



16. Januar 2020

☎ 0221/221 96303 📄 0221/221 96304 ✉ [spd-bv6@stadt-koeln.de](mailto:spd-bv6@stadt-koeln.de)

Gleichlautend

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Herrn Bezirksbürgermeister

Reinhard Zöllner

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0047/2020****Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

| Gremium                          | Datum der Sitzung |
|----------------------------------|-------------------|
| Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) | 23.01.2020        |

**Förderung der Elektromobilität in Köln**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin

Der Rat der Stadt Köln hat am 10.05.2016 beschlossen, dass auf dem Gebiet der Stadt Köln verstärkt Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge errichtet, vorgehalten und betrieben werden soll. Gemäß Ratsbeschluss ist Zielsetzung die Elektrifizierung von 400 Stellplätzen bis zum Jahr 2020. 400 Stellplätze entsprechen 400 Ladepunkten. Da die meisten Ladestationen mit zwei Ladepunkten ausgestattet sind, entspricht das ca. 200 Ladestationen. Das Dezernat für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur hat die SWK GmbH mit der Erstellung eines Standort- und Betriebskonzeptes für eine Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln beauftragt. Dieses Betriebskonzept wurde im Oktober 2018 präsentiert. Darin werden etwas über 250 Standorte innerhalb des Kölner Stadtgebietes identifiziert, wo Ladestationen für Elektrofahrzeuge bis 2020 gebaut werden sollen.

Damit die auch von der Bundesregierung unterstützte Elektromobilität tatsächlich gefördert und umgesetzt werden kann, ist es erforderlich, dass der Bevölkerung möglichst rasch solche Ladestationen zur Verfügung gestellt werden. Wir fragen die Verwaltung deswegen:

1. sieht sich die Stadtverwaltung weiterhin an diesen Beschluss gebunden?
2. Wenn ja, wie ist der derzeitige Sachstand zur Umsetzung bezüglich folgender Punkte
  - soll das Standort- und Betriebskonzept der SWK sowie vorgelegt umgesetzt werden oder

wurden die Pläne grundlegend geändert. Falls letzteres zutrifft: wie erfolgt bei einer solchen grundlegenden Änderung die Information der Öffentlichkeit bzw. der Bezirksvertretung?

- wie viele Ladestationen wurden bereits gebaut?

- Wer sind die Betreiber der Ladestationen?

- bis wann wird das derzeitige Standort- und Betriebskonzeptes komplett umgesetzt?

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Mit freundlichen Grüßen  
Für die SPD-Fraktion

Inan Gökpınar  
Fraktionsvorsitzender

Dieter Brandau  
Bezirksvertreter